



Defence Fire & Rescue Station Sennelager

Jahresbericht 2018

News

Das im letzten Bericht angekündigte Ende ist nun nicht mehr nur wahrscheinlich sondern konkret. Im März 2018 hatten alle zivilen Mitarbeiter – darunter auch wir von der Feuerwehr – die Kündigungen zum 31. Dezember 2019 erhalten.

Die Standorte der Kasernen werden von den Briten aufgegeben. Trotz aller Berichte in den öffentlichen Medien dass der Truppenübungsplatz in Zukunft von den Briten weiterhin betrieben und genutzt und ein kleineres Kontingent an britischen Soldaten in Deutschland stationiert bleiben soll hat sich an unserer Situation aktuell nichts geändert. Die Kündigungen seitens des Arbeitgebers werden weiterhin aufrecht erhalten.

Dieses nahmen unter anderem auch langjährige Feuerwehrangehörige zum Anlass sich einen anderen Job zu suchen und den Fire Service zu verlassen. Neueinstellungen dafür erfolgten zwar – allerdings nur mit einem befristeten Arbeitsvertrag bis zum Ende des Jahres 2019.

Zur Vorbereitung der Übergabe findet nur noch ein sehr eingeschränkter Übungsbetrieb statt, einige Schiessbahnen auf dem Truppenübungsplatz sind zurückgebaut und geschlossen worden. Britische Einheiten werden mit Personal und Material verlegt und mehrere Gebäude in den britischen Kasernen stehen schon leer. Die Aufgabe des Standortes Panzerkaserne Barker Barracks an der Driburger Strasse erfolgt ebenfalls in 2019.

Ob und wie es danach weitergeht ist nach wie vor offen. Planungen wurden initiiert um bei einem Weiterbetrieb des Truppenübungsplatzes durch die Briten gerüstet zu sein.

Trotz der für uns ungewissen Zukunft müssen die Einsätze mit der gewohnten Professionalität abgearbeitet werden. In den Einsatzzahlen spiegelt sich allerdings die momentane Situation wieder.

Siehe nachfolgende aufgeführte Tabelle:

<u>Einsätze 2018:</u>	380	(2017: 557) (2016: 561) (2015: 747) (2014: 516) (2013: 716) (2012: 598)
<u>Brände:</u>	56	(2017: 112) (2016: 58) (2015: 106) (2014: 65) (2013: 131) (2012: 58)
davon	34	(2017: 99) (2016: 49) (2015: 88) (2014: 42) (2013: 101) (2012: 43) auf dem Truppenübungsplatz.
	16	Brandsicherheitswachen vorrangig während des Schiessbetriebes auf dem Truppenübungsplatz aufgrund der extremen Wetterlage wurden zusätzlich durchgeführt.
<u>Hilfeleistungen:</u>	206	(2017: 228) (2016: 272) (2015: 318) (2014: 202) (2013: 304) (2012: 248)
<u>Brandmeldeanlagen:</u>	99	(2017: 185) (2016: 224) (2015: 323) (2014: 249) (2013: 262) (2012: 277) Ein Großteil davon waren Fehlalarme oder technische Störungen.
<u>Sonstige Fehlalarme:</u>	3	

Die Kameraden der Feuerwehr Paderborn und der Freiwilligen Feuerwehr unterstützten wir 22x im zivilen Bereich von Schloß Neuhaus und Sennelager bei Bränden oder Hilfeleistungen, den Rettungsdienst und Notarzt lotsten und unterstützten wir 16x auf dem britischen Militärgelände.

Sonstiges

Die wiederkehrenden Schulungen der noch vorhandenen zivilen Mitarbeiter in der Ersten Hilfe werden vom Personal der Feuerwache durchgeführt.

Ebenso übernehmen wir die Wartung und Überprüfung von Feuerlöschern in den britischen Standorten. Es ist allerdings geplant, dass diese Wartung zukünftig durch die militärischen Einheiten selber erfolgt.

Der vorbeugende Brandschutz hat in der britischen Armee einen hohen Stellenwert. Neben den turnusmässigen Überprüfungen von Brandmeldeanlagen und Gebäuden werden auch die noch vorhandenen britischen Kindergärten und Schulen von der Feuerwehr regelmäßig besucht.

Personal

Die Feuerwache verfügt über folgenden Personalstand:

Line Manager (Leiter der Feuerwehr/Stellvertreter):	2
Watch Manager (Wachabteilungsleiter):	2
Crew Manager (stellv. Wachabteilungsleiter):	6 (davon 2 im Tagesdienst)
Watchkeeper (/Zentralist / Leitstelle):	1
Firefighter / Watchkeeper (Zentralist / Leitstelle, Stellv.):	3
Firefighter (Feuerwehrmänner):	16

Gott zur Ehr` – dem Nächsten zur Wehr!

Hans-Joseph Kammerer
Wachabteilungsleiter